

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postscheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpf.

Nr. 42

Sonntag, den 14. Juni

1930

182. Verordnung über die Regelung der gesetzlichen Miete. Vom 30. Mai 1930.

Auf Grund des § 22 des Reichsmietegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1928 — Reichsgesetzbl. I S. 38 — sowie der §§ 2 und 8 des Gesetzes über den Geldentwertungsausgleich bei bedauern Grundstücken in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juni 1926 — Reichsgesetzbl. I S. 251 — wird für alle Gemeinden, für die keine andere Regelung getroffen wird, mit Wirkung vom 1. Juni 1930 folgendes angeordnet:

1. Der Vermieter ist berechtigt, den Zuschlag, der zur staatlichen Grundvermögenssteuer zugunsten des Staates erhoben wird, in Höhe von 100 v. H. der staatlichen Grundvermögenssteuer umzulegen.
2. Die Umlage hat nach dem Verhältnisse der reinen Friedensmieten auf die selbständigen Wohnungen oder die selbständigen Räume anderer Art zu erfolgen. Hierbei sind auch Räume zu berücksichtigen, für die nicht die gesetzliche Miete gezahlt wird, oder die nicht vermietet sind.

Berlin, den 30. Mai 1930.

Das Preußische Staatsministerium.
gez. Hirscheyer.

Veröffentlicht:
Freystadt Ndr.-Schl., den 6. Juni 1930.
Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

183. Gemeinbeamtene.

Die Wahl des Landwirts Paul Späth in Malschwitz zum Gemeindevorsteher, des Landwirts Wilhelm Röhr zum Schöffen, des Maurers August Kliche des Landwirts Wilhelm Rostalski zumstellvert. Schöffen der Gemeinde Malschwitz ist bestätigt worden.

Freystadt N.-Schl., den 6. Juni 1930.

Der Landrat.
J. B. gez. Griege.

Nr. 1987.

I. Betrifft Einführung von Lehr- und Lernbüchern.

In der Sitzung des Kreislehrerrates ist beschlossen worden, für den Kreis Freystadt das Musikbuch für die

Schulen Schlesiens „Mein Ganggesell“ einzuführen. Für den evang. Religionsunterricht wird „Das heilige Tor“ eingeführt.

II.

Den Schulvorständen und Schulleitern mache ich bekannt, daß ich vom 22. 6. bis 26. 7. beurlaubt bin. Herr Schulrat Beinhorn in Grünberg vertreibt mich in Amtsgeschäften. Ich bitte mir alle laufenden amtlichen Sachen bis spätestens zum 18. 6. einzureichen; wie z. B. Anträge auf Festsitzung der Sommerferien; Beschlüsse, die nach dem 18. 6. gefaßt werden, bitte ich unmittelbar dem Herrn Landrat anzustellen. Die letzte Sprechstunde vor dem Urlaub ist am 18. 6. d. J.

Freystadt, den 12. 6. 1930.

Der Schulrat.

Denken und Raten

Wochenschrift für
Rätselfreunde

Zettelworträtsel,
Überrätsel, Lü-
selspring, Denk-
sport, Schach, Skat
Bridge, grammatisches
Kriminal-Rätsel

Preis 30 Pf.



Zu haben bei:

Rud. Geisler
Buchhandlung, Glogauer Straße 32
Verlag Freystadter Wochenblatt

In 3 Tagen
Nichtraucher

Auskunft kostenlos! San-
itas-Depot Halle a. S. 50H.

Liest Ihr
Nachbar das
„Amtl. Kreisblatt“?

